

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

~~XX~~

Lagebericht vom Montag, den 30. 1. 1961, 8,30 Uhr.

Eine starke Erwärmung hat in Nordtirol bis über 2000 m Tauwetter ausgelöst. Daher ist mit dem Abgehen von Naßschneelawinen zu rechnen, die aber infolge der geringen Schneelage kleine Ausmaße kaum überschreiten können. Über 2000 m ist im Bereich Arlberg-Lechtal mäßige, im übrigen Tirol geringe Schneebrettgefahr. Bei Touren sind steile Hänge, bes. unter Felswänden zu vermeiden.

In Osttirol bleibt durch die wesentlich niedrigeren Temperaturen die ruhige Lage mit geringer Schneebrettgefahr vorläufig noch bestehen.

Bearbeitet :

Hr. Otto Schupp